

Themenübersicht für die Klasse 7 im Schuljahr 2008/2009

Klasse: 7 ____, Klassenlehrer(in): _____

evangelische Religionslehre

bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht orientiert sich an der Suche nach und der Begründung von Hoffnung in einer Situation, die geprägt ist von Orientierungssuche. Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:

- Gottes Reich im Kommen (1)
 - Gleichnisse
 - Bergpredigt formal: Entstehung der Evangelien (Orientierung am kath. LB)
- So sind wir - total verdreht
 - ...und so bin ich
 - Pop / Rock Musik und Religion
- Wirklichkeit deuten, prophetisch handeln, Hoffnung wecken
 - Elias, Amos, Franz v Assisi,
 - heute prophetisch handeln - Arm und Reich
- Kirche in der Welt
 - Christliche Welt des Mittelalters
 - Wege in eine neue Zeit: die Reformation

katholische Religionslehre

bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht folgt dem Leitmotiv "Umbruch und Aufbruch - Mensch und Welt im Lichte des Glaubens. Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:

- Das Evangelium - ein Programm fürs Leben
 - Gottes Reich im Kommen
 - Gleichnisse
 - formal: Entstehung der Evangelien
- Kein Kind mehr - noch nicht erwachsen
- Die Propheten - Gottes Querköpfe
- Die Reformation - Aufbruch und Umbruch
 - Martin Luther - die reformatorische Entdeckung
 - Die katholische Antwort

Deutsch

bei Frau/Herrn _____

- **Moritaten und Balladen**
 - Sinngebender Vortrag
 - Untersuchung lyrischer Formen
 - Erarbeitung der Merkmale Wirkungsweisen
- **Stars in den Medien**
 - Untersuchung und Reflexion von Texten audiovisueller Medien auf ihre Intention, Gestaltungs- und Wirkungsweisen
- **Der Natur auf der Spur – Gliedsätze**
 - Festigung und Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der Syntax zur Analyse und Produktion von Texten
- **Muss Ordnung sein? – Strittige Themen diskutieren**
 - Konstruktive, sach- und adressatenbezogene sowie ergebnisorientierte Gesprächsführung

- Argumentative Auseinandersetzung mit neuen Sachverhalten
- **Lektüre einer altersgemäßen Ganzschrift**
 - Anwendung textimmanenter und leserbezogener Analyse- und Interpretationsverfahren
 - Formulierung des Textverständnisses
- **Geschichten aus alter und neuer Zeit – Inhaltsangabe und Konjunktiv**
 - Verständnis epischer Texte und deren strukturierte Zusammenfassung
 - Funktionale Anwendung von Verbformen
- **Indien – Beschreiben und erklären**
 - Informieren / Beschreiben von Personen, Gegenständen und Vorgängen in ihrem funktionalen Zusammenhang

Erdkunde	bei Frau/Herrn _____
----------	----------------------

Am Ende der Jahrgangsstufe 7 verfügen die Schülerinnen und Schüler über folgende weitere Kompetenzen:

- Orientierungswissen auf allen Maßstabsebenen im außereuropäischen Raum,
- Sachkenntnisse zu
 - Naturgeographischen Strukturen und Prozessen, Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe, Ursachen und Folgen der Entwicklung der Weltbevölkerung, Weltweiten Disparitäten, Ursachen, Folgen und deren Überwindung,
- Grundrepertoire an fachrelevanten Arbeitsweisen (Lesen und Erstellen von Karten, Diagrammen, Methoden der geographischen Informations- und Erkenntnisgewinnung)

Geschichte	bei Frau/Herrn _____
------------	----------------------

- Mittelalterliche Lebensformen und Lebensordnungen (Leben im Mittelalter, Feudal- und Stadtgesellschaft)
- Religiöse Triebkräfte im europäischen Mittelalter (Christlich geprägte Welt des europäischen Mittelalters, Begegnung mit dem Islam)
- Neues Denken, neue Welt (Entdeckungen, Humanismus und Renaissance, Reformation)
- Menschen und Alltag

Englisch	bei Frau/Herrn _____
----------	----------------------

Das Lehrwerk Green Line 3 (und die entsprechenden Begleitmaterialien) setzt die methodisch-didaktische Konzeption der beiden ersten Bände fort. Wie zuvor, werden auch im Englischunterricht der Klasse 7 unterschiedliche Sozialformen des Lernens wie Partner- und Gruppenarbeit sowie Rollenspiele eingeübt. Band 3 bietet vor allem interessante Themen für Projektarbeit an: etwa Informationstechnologie im Englischunterricht, Sportarten in den USA, gesunde Ernährung, Wetter und Klima.

- Themen/Inhalte

Neben Themen wie Sportarten weltweit, Geschichte Großbritanniens, Regionen im UK stehen die Auseinandersetzung mit dem Medium Fernsehen (Wirkung, Mediengewohnheiten beschreiben) sowie die Themen ‚Familienleben‘ und ‚Reisen‘ im Zentrum. Die Verfügbarkeit über Sprachmittel bzw. Gesprächsabsichten zu den erwähnten Themen wird erweitert.

- Grammatik

In Verbindung mit der Aneignung des jeweils themenspezifischen Wortschatzes werden u.a. folgende grammatische Strukturen behandelt: simple present und present progressive mit futurischer Bedeutung, contact clauses (relative clauses), substitute forms (Ersatzformen) der modalen Hilfsverben (can, must etc.), past perfect, Reflexivpronomen, Bedingungssätze Typ 2, die drei Vergangenheitszeiten des Passivs und die indirekte Rede.

- Klassenarbeiten

In den Klassenarbeiten werden neben halboffenen Aufgaben Textanalysen und die eigenständige Textproduktion (comprehension, evaluation) zunehmend an Gewicht gewinnen um den Lernzuwachs im schriftlichen Bereich bewerten zu können und damit eine Rückkopplung für den Unterrichtsverlauf (eventuelle Lernschwierigkeiten, die eine schwerpunktmäßige Wiederholung bestimmter sprachlicher Strukturen erforderlich machen) zu ermöglichen.

Latein	bei Frau/Herrn _____
--------	----------------------

Grundlage des Unterrichts ist das Lehrwerk *Cursus, Ausgabe A* mit grammatischem Begleitband. Gegenstand des Unterrichts sind die Lektionen 13-24. Diese Angaben dürfen nur als Annäherungswerte verstanden werden.

In den genannten Lektionen unternehmen die Schülerinnen und Schüler eine Zeitreise von beinahe 1000 Jahren, auf der ihnen mythologische oder historische Gestalten begegnen, die für die römische und griechische Welt von großer Bedeutung waren. Diese Gestalten zeigen, wie sich die römische Lebens- und Gedankenwelt im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, aber auch, wie eng sie mit der griechischen Welt verknüpft ist.

Im **grammatischen** Bereich werden Satzpositionen durch satzwertige Konstruktionen und Gliedsätze erweitert, das Deklinationssystem wird vervollständigt, sowie weitere Tempora werden eingeführt.

Im **methodischen** Bereich werden die Texterschließungsmethoden um phrastische (sich an der Satzgrenze orientierende) und transphrastische (satzübergreifende) Zugangswege erweitert.

Französisch	bei Frau/Herrn _____
-------------	----------------------

Der Unterricht basiert auf einem völlig neu entwickelten Unterrichtswerk für kindgerechten und motivierenden Unterricht. Der obligatorische Teil ist überschaubar. Fakultative Elemente sind klar erkennbar und enthalten ein solides Wiederholungsangebot. Das Unterrichtswerk bereitet von Anfang an auf die DELF-Prüfung vor zum freiwilligen Erwerb eines Sprachdiploms.

In diesem Schuljahr erfolgt mit Découvertes 2 der Wechsel vom alten Lehrwerk zum neuen. Dieser Übergang ist Bestandteil des Unterrichtskonzeptes.

Die handelnden Personen sind reale Schüler und Schülerinnen des Collège Anne Frank in Paris. Der Schauplatz wechselt von Paris nach Toulouse. Die Lehrbuchwelt behandelt u.a. folgende Themen: Sehenswürdigkeiten im Parc de la Villette in Paris, Paris als Hauptstadt und die Provinz, Umzug nach Toulouse, Erfahrungen in einer unbekanntem Stadt, Zeitungsartikel über die Herstellung des Airbus, Alltag im Collège Henri Guillaumet, Projekt für die Partnerschule in Dakar, französische Küche, Technik und Kommunikation, Pyrenäen und Tourismus, Musik für Jugendliche.

Der Unterricht erfolgt mindestens einmal wöchentlich, meist öfter in einem medientechnisch besonders ausgestatteten Raum. So können z. B. lexikalisch und grammatisch auf das Schülerbuch abgestimmte Filmsequenzen den Alltag französischer Jugendlicher in Interviews und nachvollziehbaren Spielszenen nahe bringen. Schließlich werden authentische landeskundliche Informationen anschaulich vermittelt. Als zusätzlicher Baustein wird das durch unsere Schule bereitgestellte Übungsheft Cahier d'activités eingesetzt.

Mathematik	bei Frau/Herrn _____
------------	----------------------

Proportionale Zuordnungen und Anwendungen, Dreisatz, Zinsrechnung

Winkelsätze, Konstruktion von Dreiecken, Umkreis, Vierecke

Einführung der negativen Zahlen, Rechengesetze der rationalen Zahlen, einfache Gleichungen

Biologie bei Frau/Herrn _____

- Fische, Amphibien und Reptilien in ihrem Lebensraum
- Wirbeltiere: Stammesentwicklung (Erdzeitalter, Fossilienentstehung, Übergang vom Wasser- zum Landleben, Eroberung neuer Lebensräume, Formenvielfalt und ökologische Anpassungserscheinungen)

In 7.2 findet normalerweise kein Biologieunterricht statt; über Sonderregelungen kann erst im Dezember/Januar entschieden werden. Die Note 7.1 ist daher versetzungswirksam.

Chemie bei Frau/Herrn _____

- Stoffeigenschaften und Stofftrennung
- Die chemische Reaktion
- Luft und Wasser

Kunst bei Frau/Herrn _____

Der Kunstunterricht hat seine Schwerpunkte:

- im zeichnerischen und graphischen Lernbereich.
Dabei soll vor allem die Ausdruckskraft der Linie, in flächengestaltender, formgebender und schriftgestaltender Hinsicht entwickelt werden. Die angewandten Mittel bedienen sich des Hell-Dunkel-Kontrastes. Über Linien, Punkte und andere rhythmisierbare Formen entstehen abwechslungsreiche, oberflächengestaltende und oftmals an konkreten Materialien orientierte Strukturen. Über das bloße Erlernen einer Schrift hinaus (Lerninhalt in Kl. 6) soll nun der gestalterische, eher kreative Umgang mit Schriftelementen/-zeichen eingeübt werden. In dieser Altersstufe ist natürlich gerade in Zusammenhang mit den Schwarz-Weiss- Darstellungstechniken nicht nur die Betrachtung ausgewählter graphischer Kunstwerke vorgesehen, sondern auch das Erlernen einer Drucktechnik obligatorisch (soweit dies nicht schon in der Kl. 6 vorgenommen wurde).
- auf dem Gebiet der Malerei
im Erlernen und in der Anwendung der verschiedenen Farbkontraste und im theoretischen und praktischen Umgang mit den unterschiedlichen Farbfunktionen im Kunst- und Alltagsbetrieb.

Sport bei Frau/Herrn _____

- "Üben, trainieren, wettkämpfen"
Vorbereitung auf die Bundesjugendspiele "Leichtathletik" u. "Geräteturnen"
- "Schulung der koordinativen Fähigkeiten"
in der Leichtathletik z.B.:Technikschulung im Hürdenlauf und Hochsprung (Flop-T.),
im Turnen z.B.: Handstützüberschlag mit Geländehilfe, Rollen auf dem Parallelbarren,
im Schwimmen: Technikverbesserung der eingeführten Schwimmmarten sowie der Erwerb von Fertigkeiten im Rettungsschwimmen und Tauchen (vielseitiges Schwimmen können)
- "Miteinander spielen"
Volleyball: Erlernen der Grundtechniken "Pritschen" und "Baggern", Zusammenspiel in der vereinfachten Spielform 2-2 und 3-3,
Fußball: Mädchen und Jungen spielen miteinander Fußball (freilaufen und freispielen).

Politik 1. Halbjahr bei Frau/Herrn _____
aktualisiert 2008

Der Politikunterricht befasst sich mit folgenden Themen:

- Der **Verbraucher**: Werbung , Rechte und Informationsmöglichkeiten
- Vom Wandel der Familie in der Gesellschaft

Leistungsüberprüfungen

Klassenarbeiten im Schuljahr:

D:6 (1-2 Std.); E: 6 (1 Std.); L/F: 6 (bis zu 1 Std.), M: 6 (1 Std.)
sowie gelegentliche schriftliche Übungen in allen Fächern (Tests)

Besondere Anmerkungen
